



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau und Verkehr
GZ: (GB 6) 66.51

Datum: 19. AUG. 2016

Beschlusskontrolle zu A0345/11 (Sitzungsnummer: SR/031/2011)

Ausbau des rechtseibischen Elberadweges

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1. „Zwischen Saloppe und Körnerplatz wird der Körnerweg zu einem verkehrstauglichen, fahrradfreundlichen Fuß- und Radweg ausgebaut, soweit noch nicht vorhanden. Den Belangen des Denkmalschutzes wird Rechnung getragen. Die Verwaltung stellt Varianten zur Realisierung bis zum 31. Oktober 2011 unter Einbeziehung der Anwohner vor.“**

Für den Abschnitt des Elberadweges im Zuge der gepflasterten Bereiche des Körnerweges (zwischen Brockhausstraße/Saloppe bis in Höhe Körnerweg Nummer 20) wurden verschiedene Ausbauvarianten untersucht und im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung (Junihochwasser 2013) ist vorgesehen, zunächst einen Teilabschnitt von ca. 75 m nachhaltig instand zu setzen. Den Belangen des Denkmalschutzes wird mit der vorgesehenen Sandsteinbefestigung (Neumaterial) in besonderer Weise Rechnung getragen. Die Kosten belaufen sich auf 242 000 Euro. Die Bauarbeiten begannen am 18. Juli 2016. Ein konkreter Bauendtermin kann derzeit noch nicht benannt werden. Zum einen hat sich der Termin für die Bemusterung des Sandsteinmaterials durch die Denkmalbehörde urlaubsbedingt verzögert. Zum anderen läuft derzeit die Auswertung des Materialzertifikates. Erst nach positivem Ergebnis erfolgt die Beauftragung der Lieferleistung für den Sandstein.

Sollte sich die Bauweise bewähren, könnte, abhängig von den zugewiesenen Mitteln, in mehreren Abschnitten der komplette Weg saniert werden.

- 2. „Der Fuß- und Radweg wird, vor dem Sportplatz am „Blauen Wunder“ abzweigend und diesen westlich umfahrend, am Körnergarten mit dem bestehenden Fuß- und Radweg verbunden.“**

Das Vorhaben ist abgeschlossen.

3. „Zwischen Körnergarten und Laubegaster Straße ist – ggf. unter Aufstellung eines Bebauungsplanes – unter Nutzung des Wiesenweges ein in der Regel 5 m breiter asphaltierter Fuß- und Radweg zu bauen. Dabei sind die denkmalpflegerischen Belange, besonders im Bereich Altwachwitz, zu berücksichtigen.“

Zur Erlangung des Baurechts für einen durchgängigen Ausbau des Elberadweges zwischen Loschwitz und der Laubegaster Straße befinden sich Bebauungsplanverfahren in Bearbeitung. Diese tragen die Bezeichnungen Bebauungsplan Nr. 330, Dresden-Loschwitz Nr. 20, Elberadweg Loschwitz-Wachwitz und Bebauungsplan Nr. 366, Dresden-Wachwitz Nr. 1, Elberadweg Altwachwitz-Niederpoyritz.

Auf der Grundlage des Beschlusses V0131/14 (SB/004/2015) vom 28. Januar 2015 wurde die öffentliche Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 330 durchgeführt, gleichzeitig erfolgte die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 366.

Mit dem Wirksamwerden des Bebauungsplanes Nr. 330 ist die nachhaltige Instandsetzung im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung (Junihochwasser 2013) im Abschnitt zwischen Friedrich-Press-Straße und Altwachwitz vorgesehen (Baustrecke: 1645 m, Asphaltbefestigung 2,5 bis 3,0 m). Die Kosten belaufen sich auf 690 000 Euro. Die Baudurchführung ist für das 3. Quartal 2017 geplant.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Juli 2017

Mit freundlichen Grüßen

i.v. Eva Jähnigen

Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt

Raoul Schmidt-Lamontain
Sachkundige für Landwirtschaft

Kenntnisnahme

Dirk Hilbert

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister